

Praxistest 2018, Teil 2: Leicht & warm: Jacken mit synthetischer Isolationsfüllung als Mid- oder Outerlayer

OutdoorWelten GmbH
Wandermagazin

Theaterstr. 22
53111 Bonn
Tel. 0228/28 62 94-80
Fax 0228/28 62 94-99
post@wandermagazin.de

www.wandermagazin.de

Auch 2018 setzen wir unsere erfolgreichen Langzeit-Praxistests fort. Dabei gibt es allerdings eine Neuerung: geschuldet dem veränderten Erscheinungszklus der Printausgaben des Wandermagazins wird es dieses Jahr insgesamt 8 Praxistests geben, wovon 4 online und (in komprimierter Fassung) im jeweiligen Heft, die anderen 4 aber ausschließlich online erscheinen werden. Neu ist auch, dass zusätzlich zu den Praxistests auch Schnelltests wahlweise online oder online und im Heft erscheinen werden.

Im zweiten 2018er Test dreht sich alles um die wärmende Zwischenschicht. Ideal geeignet sind, gerade in der Übergangsjahreszeit, leichte, aber gut isolierende Jacken mit synthetischer Füllung. Sie können wahlweise als mittlere oder (sofern es trocken ist) auch als äußere Kleidungsschicht getragen werden. Folgende Jacken haben wir für Sie ausprobiert:

Arc'teryx Atom LT Jacket
Fjällräven Keb Lite Padded Jacket
Patagonia Nano Puff Jacket
Jack Wolfskin Icy Water Jacket
Schöffel Ventloft Adamont Jacke
Vaude Garphy Jacket

Testgebiet:	Deutsche Mittelgebirge: Hunsrück, Mittelrheintal, Pfälzerwald, Taunus
Strecken:	4 bis 18 km
Höhenmeter:	▲ ▼ jeweils bis zu 520 m
Temperaturen:	-5°C bis 15°C
Wetter:	
Zeitraum:	September 2017 bis Januar 2018 (jeweils mind. 3 Monate)

Die jeweils betroffenen Hersteller haben keinerlei Einfluss auf die Durchführung und das Ergebnis der Tests. Wir haben uns bemüht, die Vor- und Nachteile der Produkte, die uns während des Langzeittests aufgefallen sind, so objektiv wie möglich darzustellen. Oberstes Ziel der Studie war es, möglichst umfassende und praxisnahe Informationen zum jeweiligen Testprodukt zu bieten.

Im Folgenden stellen wir die getesteten Produkte kurz mit Foto und tabellarischem Überblick vor (darunter auch der aktuelle Ladenpreis, das von uns ermittelte Gewicht und die Kontaktadresse der Hersteller), bevor wir unsere Eindrücke und Erfahrungen auflisten und die Kandidaten bewerten.

Übrigens:

Für unseren Praxistest haben wir aus einem großen Produktangebot die oben genannten Kandidaten ausgewählt, die wir im mehrmonatigen Praxistest genau unter die Lupe nehmen. Durch die sorgfältige Vorauswahl schaffen es in der Regel nur Spitzenprodukte, zu den auserkorenen Testkandidaten zu gehören.

Das Produkt (in Ausnahmen mehrere Produkte oder keines), das sich in der Praxis am besten bewährt, nachhaltig ist und rundum für den Einsatz beim Wandern überzeugt, erhält schließlich das begehrte Wandermagazin-Testsiegel.

Testteam:
Ulrike Poller & Wolfgang Todt
info@schoeneres-wandern.de



Atom LT Jacket

Arc'teryx

Leichte Isolationsjacke mit 60g/m² Coreloft™ Füllung. Nur wenige Steppnähte, kaum auftragend. Unter den Armen Stretcheinsätze aus Polartec® PowerStretch® Fleece. Breit hinterlegter 1-Weg Front-RV mit Zipper-Garage. Handwärmertaschen mit Microfleecefutter. RV-Innentasche. Gut anliegende elastische Arm Bündchen. Glatter, strapazierfähiger Außenstoff mit sehr angenehmer, nicht kühler Haptik. Verlängerter Rücken.

Gruppe 1: 60g/m² Füllung



Keb Lite Padded Jacket

Fjällräven

Herrlich leichte Isolationsjacke mit 60g/m² G-Supreme Polyester-Füllung. Breite Steppkammern. Gut anliegender Kragen, auch Arm Bündchen liegen gut an, dank umgestülpter, elastischer Bündchen. 2 RV-Außentaschen und eine RV-Innentasche. 1-Weg Front-RV nicht hinterlegt. Zipper-Garage am Kinn. Frontpartie innen hinterfüttert. Am Rücken: innenliegender elastischer Saum. Reperaturset im Lieferumfang. PFC-frei.



Nano Puff Jacket

Patagonia

Leichte, gesteppte Isolationsjacke mit 60g/m² PrimaLoft® Gold Insulation Eco Füllung. Innen zusätzlich komplettes Innenfutter. 2 RV-Außentaschen, eine RV-Innentasche, die als Packbeutel dient. Gut schließender Kragen mit Microfleece am Kinn. 1-Weg Front-RV mit Zipper-Garage und Abdeckleiste. Kordelzug im unteren Saum, elastische Arm Bündchen. Rücken etwas verlängert. Material komplett recycelt. Bluesign® zertifiziert.

Gruppe 2: 100g/m² Füllung



Icy Water Jacket

Jack Wolfskin

Mittelschwere Isolationsjacke mit 100g/m² Microguard Maxloft Q.M.C. Füllung. Zahlreiche kurze Steppnähte. Unter den Armen Stretch-Fleeceein-sätze. Innen zusätzliches Futter. 2 RV Außentaschen. Innen abgedeckter 1-Weg Front-RV mit Zipper-Garage. Gut schließender Kragen. Elastische Arm Bündchen. Unterer Saum mit Kordelzug. Jacke ist durch System-RV in andere Jack Wolfskin Jacken einzip-pbar. PFC-frei. Fair Wear Mitglied.



Ventloft Adamont Jacke

Schöffel

Mittelschwere Isolationsjacke mit 100g/m² PrimaLoft® Black Insulation Eco Füllung (60% recycelt). Steppkammern. 2 RV-Außentaschen und eine RV-Innen-tasche, die als Packbeutel nutzbar ist. Hochschließender Kragen ohne Zipper-Garage. 1-Weg Front-RV nicht abgedeckt. Elastische Arm Bündchen, elastischer Rückensaum. Jacke kann mit anderen Schöffeljacken per Zip!n! kombiniert werden. PFC-frei. Bluesign® zertifiziert. Fair Wear Leader.



Garphy Jacket

Vaude

Mittelschwere Isolationsjacke mit 100g/m² PrimaLoft® Silver Insulation Eco Füllung (60% recycelt). Breite Steppkammern, innen komplett durchge-hendes zusätzliches Futter. Kragen mit Microfleece liegt gut an. 2 mit Micro-fleece gefütterte RV-Außentaschen, 1 RV-Brusttasche. Breit hinterlegter 1-Weg Front-RV mit Zipper-Garage. Kordelzug im Saum. Arm Bündchen mit elastischer Stulpe schließen sehr gut ab. PFC-frei. Fair Wear Leader.



Grundlagen	Arc'teryx Atom LT Jacket	Fjällräven Keb Lite Padded Jacket	Patagonia Nano Puff Jacket	Jack Wolfskin Icy Water Jacket	Schöffel Ventloft Adadmont Jacke	Vaude Garphy Jacket
erhältlich für	♂ und ♀	♂ und ♀	♂ und ♀	♂ und ♀	♂ und ♀	♂ und ♀
Gewicht (Eigenmessung)	♀ (L): 300 g	♀ (L): 293 g	♀ (L): 337 g	♂ (XL): 490 g	♂ (52): 400 g	♂ (XL): 490 g
winddicht?	ja, bis auf Seiten	komplett	komplett	ja, bis auf Seiten	komplett	komplett
Stretchanteil?	ja, seitlich	nein	nein	ja, seitlich	nein	nein
DWR Ausstattung?	ja, mit C6-Ketten	ja, PFC-frei	ja, mit C6-Ketten	ja, PFC-frei	ja, PFC-frei	ja, PFC-frei
Material & Pflege						
Oberstoff	100% Nylon, seitlich: Polartec Power Stretch®	100% Polyamid recycelt	100% Polyester	100% Polyester seitlich: Stretch Fleece	100% Polyamid	100% Polyester
Füllung (jeweils 100% Polyester)	60g/m ² Coreloft™	60g/m ² G-Loft Supreme	60g/m ² PrimaLoft® Gold Insulation Eco	100g/m ² Microguard Maxloft Q.M.C.	100g/m ² PrimaLoft® Black Insulation Eco	100g/m ² PrimaLoft® Silver Insulation Eco
Recyclinganteil?	nein	nein	100%	nein	Füllung: 60%	Füllung: 60%
Waschen	bis 30°C	bis 40°C	bis 40°C	bis 30°C	bis 30°C	bis 30°C
Trockneranwendung	niedrige Temp.	nein	niedrige Temp.	niedrige Temp.	niedrige Temp.	niedrige Temp.
Reißverschlüsse						
Front-RV	1-Weg	1-Weg	1-Weg	1-Weg	1-Weg	1-Weg
Abdeckleiste	20 mm	nein	10 mm	15 mm	nein	20 mm
Kinnschutz	Zip-Garage, glatter Stoff	Zip-Garage, glatter Stoff	Zip-Garage, Microfleece	Zip-Garage, glatter Stoff	nein	Zip-Garage, Microfleece
Ausstattung & Tragekomfort						
Außentaschen	2x mit RVs	2x mit RVs	2x mit RVs	2x mit RVs	2x mit RVs	2x mit RVs
Taschen zugänglich?	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
sonst. Taschen	1x RV-Innentasche	1x RV-Innentasche	1x RV-Innentasche	keine	1 RV-Brusttasche	1x RV-Innentasche
Ärmelbündchen	elastisch	elastisch, innenliegend	elastisch	elastisch	elastisch	elastisch mit Stulpe
Sonstige Eigenschaften	verlängerter Rücken, Microfleece in Taschen	innenlieg. elastischer Rückensaum, Rep.-Set inklusive	verlängerter Rücken, Kordelzug im Saum, Tasche = Packbeutel	in andere Jack Wolfskin Jacken einzipbar dank System-Reißverschluss	Zip-In für andere Schöffel Jacken, Wendejacke, Tasche = Packbeutel	Kordelzug im Saum, Microfleece in Taschen
Haptik	hervorragend	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Tragekomfort gesamt	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Umwelt / Arbeitsbedingungen						
bluesign®, Öko-Tex, Fair Wear Foundation etc.	nein, nein	nein, nein	bluesign®, nein	nein, fair wear	bluesign®, fair wear	nein, fair wear
Preis & Info						
Preis	230,00 €	259,95 €	210,00 €	139,95 €	169,95 €	170,00 €
Herstellungsland	Bangladesh	China	Vietnam	Bangladesh	China	Vietnam
Homepage	arcteryx.com	fjallraven.de	patagonia.com	jack-wolfskin.de	schoeffel.de	vaude.com
Gesamtbeurteilung	sehr gut	sehr gut	sehr gut	gut	sehr gut	sehr gut

Wer ganzjährig draußen unterwegs ist, muss sich auch in der noch kühlen Übergangszeit Gedanken zu wärmender Wanderkleidung machen. Die ganz dicke Winterkleidung kann dann schon im Schrank bleiben, hier muss eine gut isolierende, aber leichte Alternative. Gut geeignet sind dazu Jacken mit synthetischer Polyester Füllung, die nicht nur eine gute Isolation gewährleisten, sondern dank des in der Regel winddichten Außenstoffs nicht nur als mittlere, sondern bei passendem (trockenem) Wetter auch als äußere Kleidungsschicht getragen werden kann. Der Vorteil der synthetischen Füllungen liegt dabei nicht nur beim geringen Eigengewicht und dem kleinen Packmaß, sondern v.a. auch in der Eigenschaft, dass die Isolationsleistung auch noch im feuchten Zustand gewährleistet ist. Entscheidend dafür, wie warm eine solche Isolations-Midlayerjacke tatsächlich hält, ist die Füllmenge. Für diesen Praxistest haben wir drei Jacken mit einer sehr leichten Füllung von 60g/m² und drei Jacken mit einer mittelschweren Füllung von 100g/m² getestet, die jeweils für Damen und Herren zu haben sind. Beginnen wir mit der leichten Gruppe.

Praxistauglichkeit beim Wandern

Gruppe 1: 60g/m² Wattierung

Mit luftiger Leichtigkeit überzeugt das **Keb Lite Padded Jacket** von **Fjällräven**. Die Jacke mit zahlreichen Steppkammern, die auf der inneren Frontseite mit einem zusätzlichen Futter abgedeckt sind, setzt bei der Isolation auf G-Loft Supreme. Zwei seitliche RV-Taschen wärmen die Hände. Der nicht abgedeckte 1-Weg Front-RV endet am Kinn in einer Zipper-Garage. Leider liegt die Haut an dieser oft kältemepfindlichen Stelle direkt auf dem glatten Außenmaterial mit seiner zumindest anfangs leicht kühlen Haptik auf.

Der leicht verlängerte Rücken ist mit einem umgeschlagenen elastischen Band versehen, was für guten Sitz sorgt. Damit es an den Armen nicht kalt wird, gibt es auch hier eine doppelte Sicherung: zum einen enden die Ärmel in elastischen Bündchen, zum zweiten sind diese dann auch noch 2 cm nach innen umgeschlagen.

Der glatte Oberstoff ist winddicht und robust und wasserabweisend imprägniert. Dabei kommt eine PFC-freie Imprägnierung zum Einsatz.

Unser Fazit: Das **Fjällräven Keb Lite Padded Jacket** bietet eine sehr gute Isolationsleistung bei geringem Gewicht und kleinem Packmaß. Die Ausstattung ist ziemlich minimalistisch, so fehlen z.B. eine dritte Tasche oder eine Abdeckung des Front-RVs. Dennoch bietet die Jacke alles, was man von einem isolierenden Midlayer erwartet und zum Wandern braucht. So kommen am Ende 80 % der maximal erreichbaren Punkte zusammen, was dem Testurteil „sehr gut“ entspricht.



Fjällräven Keb
Lite Padded Jacket

Wenig auftragend, leicht und warm, so präsentiert sich der nächste Testkandidat der ersten Gruppe: das **Patagonia Nano Puff Jacket**. Die komplett mit Steppkammern versehene Jacke ist mit der qualitativ hochwertigsten PrimaLoft® Wattierung gefüllt: Gold Insulation Eco. Nicht nur das Füllmaterial, auch der Ober- und der Futterstoff bestehen aus recyceltem Material. Zudem kann sich die am Rücken etwas verlängerte Jacke mit dem bluesign® Zertifikat schmücken. Zur Wasserabweisung ist der Oberstoff mit C6-Ketten imprägniert.

Die Jacke ist mit 2 RV-Außentaschen und einer RV-Innentasche ausgestattet, die zugleich als praktischer Packbeutel genutzt werden kann. Der 1-Weg Front-RV ist mit einer 1 cm schmalen inneren Abdeckung versehen, so dass an dieser neuralgischen Stelle keine Kältebrücke entstehen kann. Am Kinn liegt angenehmes Microfleece auf der Haut. Auch an den Arm Bündchen wird mittels elastischer Abschlüsse ein Eindringen der Kälte verhindert. Der untere Jackensaum ist in der Weite per Kordelzug individuell einstellbar. Das Außenmaterial ist glatt und strapazierfähig, fühlt sich aber etwas kühl an.

Unser Fazit: Das **Nano Puff Jacket** von **Patagonia** eignet sich bestens als wenig auftragender, aber warmer Midlayer. Bei trockenem Wetter kann die Jacke auch prima als äußere Kleidungsschicht getragen werden. Die Ausstattung ist angemessen, nur kleinere Komfortdetails wie z.B. Microfleece in den Taschen fehlt. Insgesamt erreicht die Jacke mit 82% der möglichen Punkte das Testurteil „sehr gut“.



Patagonia Nano Puff Jacket

Der dritte Kandidat der ersten Gruppe ist das **Atom LT Jacket** von **Arc'teryx**. Obwohl herrlich leicht und warm mit Coreloft™ gefüllt, fällt dank der nur sehr wenigen Nähte, die Wattierung dieser Isolationsjacke kaum auf. Auch in der

Haptik des Obermaterials setzt sich diese Jacke deutlich von den Mitbewerbern ab: statt glatt und kühl fühlt sich das strapazierfähige Nylongewebe weich und warm an, was zu einem gesteigerten Tragekomfort beiträgt. Seitlich unter den Armen wird die Wattierung durch Polartec® PowerStretch® Einsätze unterbrochen. Das sorgt für optimale Bewegungsfreiheit, ohne freilich die Wärmeleistung der Jacke zu beschneiden. Lediglich bei windigem Wetter wird man aufgrund der nur windabweisenden Eigenschaften der Fleece-Einsätze (der restliche Oberstoff ist winddicht) eher zur schützenden Hardshell greifen müssen. Innen ist die Jacke (außer an den Fleecebereichen) mit einem zusätzlichen Futter ausgelegt.

Zwei seitliche RV-Taschen mit Microfleecefutter wärmen die Hände schnell und zuverlässig. Innen gibt es eine weitere RV-Tasche. Der breit hinterlegte 1-Weg Front-RV lässt keine Kälte eindringen und endet am Kinn in einer Zipper-Garage. Das Kinn selbst liegt auf dem angenehmen Oberstoff auf. Die Armbündchen enden mit einer breiten elastischen Zone, die sich sehr gut an den Arm anschmiegt und auch hier Kältebrücken effektiv verhindert. Am Rücken ist die Jacke länger geschnitten. Der Oberstoff ist übrigens mit C6-Ketten wasserabweisend imprägniert.

Unser Fazit: Das **Arc'teryx Atom LT Jacket** bietet nicht nur eine sehr gute Isolationsleistung als Midlayer oder äußere Kleidungsschicht, sondern auch sehr viel Tragekomfort und eine gute Ausstattung. So kommen insgesamt 84 % der maximal möglichen Punkte zusammen, was nicht nur das Testurteil „sehr gut“, sondern zusätzlich auch das Wandermagazin-Testsiegel für die 60g/m² Gruppe einbringt.



Arc'teryx Atom LT Jacket

Gruppe 2: 100g/m² Wattierung

Für alle, die etwas mehr Wärme benötigen, haben wir auch drei Jacken mit 100g/m² Füllung getestet.

Den Anfang macht hier das PFC-frei imprägnierte **Jack Wolfskin Icy Water Jacket**. Diese Jacke ist mit Microguard Maxloft Q.M.C. gefüllt, was für mollige Wärme sorgt. Seitlich unter den Armen hat die Jacke Stretchfleece-Einsätze, die zusätzliche Bewegungsfreiheit und optimalen Feuchtetransfer bieten, ohne die Isolationsleistung negativ zu beeinflussen. Allerdings sind die Fleecepartien nur windabweisend und nicht wie der Rest der Jacke winddicht. Innen sind die gesteppten Partien der Jacke mit einem zusätzlichen Futter hinterlegt, so dass auch an den Steppnähten keine Kältebrücken entstehen können.

Der 1-Weg Front-RV der Jacke ist auf der Innenseite sehr breit abgedeckt, hier hat Kälte keine Chance! Am Kinn gibt es eine Zipper-Garage, ansonsten liegt das glatte, leicht kühle Außenmaterial auf der Haut auf. An den Ärmeln sorgen elastische Bündchen für guten Sitz. Zwei seitliche RV-Taschen bieten Gelegenheit zum Wärmen der Hände.

Unser Fazit: Das mittelschwere **Icy Water Jacket** von Fair Wear Mitglied **Jack Wolfskin** bietet eine solide Isolationsleistung und guten Tragekomfort. Dank System-RV kann es in andere Jack Wolfskin Jacken eingezippt werden. Einige Extras wie Microfleece am Kinn oder eine weitere Tasche könnten die Ausstattung sinnvoll ergänzen. Dennoch kommen auch so 69 % der maximal möglichen Punkte zusammen, was dem Testurteil „gut“ entspricht.



Jack Wolfskin Icy Water Jacket

Der nächste Kandidat stammt von einem Fair Wear Leader: die **Ventloft Adamont Jacke** von **Schöffel**. Dank ZipIn! System ist sie ebenfalls zur Kombination mit anderen Jacken des Herstellers geeignet. Sie ist mit PrimaLoft® Silver Insulation Eco (60% recycelt) gefüllt und PFC-frei imprägniert. Steppnähte bestimmen die Optik der kuscheligen Wendjacke, deren 1-Weg Front-RV nicht hinterlegt ist und auch keine Zipper-Garage hat (ein Tribut an die Wendemöglichkeit der Jacke). Zwei RV-Seitentaschen sowie eine große Innentasche, die als Packbeutel dienen kann, gehören ebenso zur Ausstattung wie die elastischen Armbündchen oder der elastische untere Saum.

Unser Fazit: Die **Ventloft Adamont Jacke** von **Schöffel** bietet eine sehr gute Isolation und viele Variationsmöglichkeiten als Wendjacke und ZipIn-Modell. Dafür muss man dann an anderen Stellen kleinere Abstriche machen, und wie z.B. am Kinn auf angenehme Haptik verzichten, denn hier liegt der leicht kühle Oberstoff direkt auf der Haut. Dennoch kommt eine sehr gute Punkteausbeute zusammen: mit 84 % der maximal möglichen Punkte erhält die bluesign® zertifizierte Jacke wohlverdient das Testurteil „sehr gut“.



Schöffel Ventloft Adamont Jacke

Den Abschluss macht das mittelschwere **Garphy Jacket** von **Vaude**. Hier sorgt PrimaLoft® Black Insulation Eco (60% recycelt) für wohlige Wärme. Die gibt es auch in den beiden RV-Seitentaschen, die mit Microfleece gefüttert sind, was schnell zu warmen Händen führt. Eine RV-Brusttasche gibt Platz für wichtige Utensilien. Der 1-Weg Front-RV hat eine breite innere Abdeckleiste und endet in einer Zipper-Garage. Das Kinn liegt, wie der gesamte Hals, am durchgehend mit Microfleece gefütterten Kragen an: ein echtes Plus beim Tragekomfort! Damit auch an den Armen keine Kälte eindringen kann, hat die Jacke zusätzliche innen angesetzte elastische Stulpen, die eng am Arm anliegen und keine Kältebrücke zulassen. Am unteren Jackensaum sorgt ein Kordelzug für perfekten Sitz. Die Jacke selbst hat große Steppkammern und ist innen mit einem zusätzlichen Futter ausgelegt, so dass auch an den Steppnähten keine Kälte eindringen kann. Nicht nur beim Komfort, auch beim Thema Umwelt geht Fair Wear Leader Vaude keine Kompromisse ein: die Jacke ist wasserabweisend imprägniert und zwar PFC-frei!

Unser Fazit: Das **Vaude Garphy Jacket** lässt keine Wünsche offen. Eine gute Isolationsleistung trifft auf durchdachte und vollständige Ausstattung. Das macht sich natürlich auch bei den Punkten bemerkbar: mit 85 % der maximal erreichbaren Punkte erhält die Jacke nicht nur klar das wohlverdiente Testurteil „sehr gut“, sondern auch das Wandermagazin-Testsiegel in der 100g/m² Gruppe.



Vaude Garphy Jacket

Glossar

Imprägnierungen mit PFCs „DWR (Durable Water Repellency)“

Wasserdichte Jacken und Hosen werden wie viele Funktionskleidungsstücke dauerhaft schmutz- und wasserabweisend imprägniert („DWR-Ausstattung“). Um diese Eigenschaften zu erreichen, werden die Stoffe mit chemischen Substanzen behandelt. Dazu wurden bisher PFCs (poly- und perfluorierte Substanzen) genutzt, die jedoch als umweltschädlich und gesundheitsgefährdend geltend. Die Hersteller reagieren darauf und arbeiten schrittweise auf weniger schädliche oder gar PFC freie DWR Imprägnierungen hin.

Derzeit sind folgende Technologien im Einsatz:

a) *Imprägnierung auf Basis von C8-Ketten:* werden diese Imprägnierungen in der Umwelt abgebaut, entsteht aus einem der Inhaltsstoffen (Fluortelomeralkohol) die besonders kritisierte PFOA (Perfluoroktansäure). PFOA ist nicht nur giftig, sondern reichert sich auch in der Natur und in Organismen an. Zudem verunreinigt es die Gewässer und damit auch die Trinkwasserressourcen. DWRs auf C8-Basis sollte man unbedingt meiden.

b) *Imprägnierungen auf Basis von C6-Ketten:* Imprägnierungen auf Basis von nur 6 Kohlenstoffatomen enthalten keine Fluortelomeralkohole, es kann daher auch kein PFOA entstehen. Insofern sind C6-Imprägnierung weniger schädlich, allerdings reichern sich C6-Verbindungen deutlich schneller als C8-Stoffe in Gewässern an, was für die Umwelt dauerhaft schädlich ist.

c) *Imprägnierung ohne PFC:* die beste Lösung stellt eine komplett PFC-freie Imprägnierung dar, wie sie bereits von einigen Herstellern für immer mehr Kleidungsstücke angeboten wird. Da sich jedes Material unterschiedlich verhält, kann es aber nicht die eine PFC-freie Imprägnierung für eine gesamte Kollektion geben, sondern jedes Produkt benötigt seine eigene, spezifisch abgestimmte Imprägnierung. Dadurch gelingt die Umstellung auf PFC-freie Kollektionen nur schrittweise.

Einige gängige Umwelt- und Produktions-Zertifikate im Textilbereich

Immer wichtiger wird auch, oder gerade bei Outdoor-Funktionskleidung, die Frage nach der Produktionsmethode, wobei nicht nur die Herkunft der Rohstoffe und das Herstellungsland, sondern auch die arbeitsrechtlichen und umweltrechtlichen Auflagen und Grenzwerte eine Rolle spielen. Bei der Einschätzung dieser Abläufe helfen dem Endverbraucher einige international anerkannte Zertifikate, von denen folgende recht häufig genutzt werden:

bluesign®: internationaler Standard der den gesamten Prozess der Herstellung eines Textils bewertet. Das bedeutet schon die Gewinnung des Rohmaterials muss nach strengen Richtlinien erfolgen. Anschließend müssen auch in der eigentlichen Produktion alle arbeitsschutzrechtlichen und umweltrechtlichen Auflagen erfüllt werden. Bluesign® zertifizierte Produkte sind also nicht nur schadstofffrei, sondern sind auch möglichst umwelt- und ressourcenschonend hergestellt.

Öko-Tex 100: unabhängiges Prüf- und Zertifizierungsverfahren für Schadstoffe in Textilien (wobei nicht nur Endprodukte, sondern auch das Rohmaterial zertifiziert werden kann). Bei der Schadstoffprüfung werden neben gesetzlich verbotenen (und / oder gesetzlich geregelten) Substanzen auch gesundheitsbedenkliche Substanzen überprüft. *Weitere Informationen unter: www.oeko-tex.com*

Infos zur Fair Wear Foundation:

Fair Wear Foundation: Die Fair Wear Foundation (FWF) ist eine weltweit operierende, unabhängige Organisation, die sich zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen (Sicherheitsstandards, Arbeitszeit, Lohn etc.) in der Textilbranche einsetzt. Meist sind die Forderungen der FWF deutlich weitgehender, als die nationalen gesetzlichen Vorschriften. Derzeit sind etwa 80 Hersteller Mitglied in der Fair Wear Foundation. *Weitere Infos unter: www.fairwear.org*

Fair Trade Certificate:

Den meisten ist das Fair Trade Siegel von fair gehandelten Lebensmitteln bekannt. Doch auch einige (wenige) Outdoor-Textilhersteller haben fair trade Produkte im Portfolio.

Fair Trade ist eine non-profit Organisation, die sich das Ziel gesetzt hat, das (wirtschaftliche) Ungleichgewicht im Welthandel zu bekämpfen. Produkte mit dem Fair Trade Zertifikat werden unter Einhaltung sozialer, ökonomischer und ökologischer Standards hergestellt und gehandelt. Für Fair Trade Produkte zahlen die Hersteller den Arbeitern in der Fabrik einen Zuschlag, mit dem dann gemeinsam bestimmte soziale oder ökologische Projekte umgesetzt werden. Nähere Informationen zu fair trade bei Textilien gibt es unter: www.fairtradeusa.org